

Warendorf. Der Dressurausschuss des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) hat anlässlich seiner jüngsten Sitzung die Bundeskader für das kommende Jahr berufen. □ Isabell Werth ohne Bella Rose...

Der Dressur-Ausschuss berief auf seiner Sitzung in Warendorf in den Olympiakader acht Paare, die doppelte Anzahl derer, die bei den Olympischen Spielen in Rio an den Start gehen dürfen. Benannt wurden (in alphabetischer Reihenfolge): Anabel Balkenhol (Rosendahl) mit Dablino FRH, Jessica von Bredow-Werndl (Tuntenhausen) mit Unee BB und Zaire, Fabienne Lütkeemeier (Paderborn) mit D'Agostino, Sönke Rothenberger (Bad Homburg) mit Cosmo, Hubertus Schmidt (Borchen) mit Imperio, Dorothee Schneider (Framersheim) mit Showtime und UllrichEquine's St. Emilion, Kristina Bröring-Sprehe (Dinklage) mit Desperados FRH und Isabell Werth (Rheinberg) mit Don Johnson FRH und Emilio.

Nicht nominiert wurde bei Isabell Werth (46) ihre Westfalen-Stute Bella Rose, die verletzungsbedingt ein Jahr nicht mehr im großen Sport gegangen ist. Dazu die erfolgreichste Dressurreiterin der Welt der letzten Jahre: „Das Pferd ist wieder fit, doch es fehlen die Ergebnisse, die zu einer Berufung in den Kader notwendig sind. Bei entsprechenden Leistungen wird sie sicher wieder in den Kader kommen.“ Mit Bella Rose war die Juristin 2014 in Caen Mannschafts-Weltmeisterin geworden, musste sie jedoch vor Beginn der Einzelentscheidungen wegen einer Huflederhautentzündung zurückziehen. Sollte die 14-malige Europameisterin in Rio reiten und Gold gewinnen, wäre sie - wie Dr. Reiner Klimke - mit dann sechs goldenen Plaketten die erfolgreichste Reiterin aller Zeiten bei Olympischen Spielen.

Olympiakader mit Isabell Werth - aber ohne ihre Bella Rose...

Geschrieben von: FN-Pressestelle/ jbc/ DL

Dienstag, 08. Dezember 2015 um 15:44

Nach der neuen, vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) vorgegebenen Kaderstruktur gibt es nur noch einen B-Kader und nicht mehr wie zuvor einen B- und einen B2-Kader. Dem neuen Kader gehören einerseits Reiterinnen und Reiter an, die der erweiterten Weltspitze zuzurechnen sind. Dies sind: Bernadette Brune mit Spirit of the Age OLD (Bad Zwischenahn), Jenny Lang (Karlsruhe) mit Loverboy, Carola Koppelman (Warendorf) mit Deveraux B sowie Thomas Wagner (Bad Homburg) mit Very Keen und Amoricello.

Zum anderen gehören dem B-Kader Reiterinnen und Reiter an, die perspektivisch den Weg in Richtung Weltspitze gehen sollen. Dies sind: Beatrice Buchwald (Rheinberg) mit Weihegold OLD und Daily Pleasure, Anabel Frenzen (Krefeld) mit Cristobal, Nadine Husenbeth (Sottrum) mit Florida, Kathleen Keller (Luhmühlen) mit Daintree, Victoria Michalke (Isen) mit Dance On und Wasabi OLD, Sanneke Rothenberger (Bad Homburg) mit Deveraux OLD und Wolke Sieben sowie Charlott-Maria Schürmann (Gehrde) mit Burlington FRH.